



„Flyer für den Seniorenbeirat“

Realschüler unterstützen Arbeit des Seniorenbeirats



Über das gelungene Werk freuten sich gemeinsam Konrektor Alfons Stahl (v.l.), Manuel Waldbauer, Michaela Poxrucker, Andreas Stemplinger, Lukas Poxleitner und die beiden Vorsitzenden des Seniorenbeirats Franz Sommer und Hans Peter Weska. (Foto: Grabmann)

Hauzenberg

„Miteinander Jung & Alt“

Ein generationenübergreifender Bestandteil der Stadt Hauzenberg.

Eine wichtige Aktivität die sich der Seniorenbeirat in seine Leitlinien geschrieben hat.

Vor sechs Jahren hat die Stadt als Interessenvertretung für die ältere Generation einen „Seniorenbeirat“ ins Leben gerufen. Trotz monatlicher Sprechstunde und so mancher Aktivitäten scheint dessen Bekanntheitsgrad noch verbesserungsbedürftig zu sein.

Mit einem eigenen Flyer soll das Problem nun gezielt angegangen werden.

Als im Rahmen einer Sitzung des Seniorenbeirates über das Thema Flyer gesprochen wurde, schlug Gabriele Skiba-Mautschke vor, eventuell Schüler einen Vorschlag erarbeiten zu lassen.

Daraufhin nahm der 2. Vorsitzende Franz Sommer Verbindung mit der Leitung der Realschule auf und Konrektor Alfons Stahl war gerne bereit, das Thema in die Projektarbeit in der Klasse 9b einzubringen.



Neueste Nachrichten

Für das Projekt konnte Alfons Stahl vier interessierte Schüler gewinnen. In einer ersten Sitzung wurden die Aufgaben und die Aktivitäten den Schülern zur Datensammlung aufgezeigt.

Nun lag es an den Schülern aus dieser umfangreichen Datensammlung kurz und prägnant einen Flyer zu erstellen.



Die ersten Vorentwürfe wurden im Februar dem Seniorenbeirat aufgezeigt und überarbeitet. (Foto: F.Sommer)

Inzwischen ist der Flyer „Über 60 und voll dabei“ von vier Schülern fertig gestellt worden und nach kleinen Korrekturen durch den Seniorenbeirat auch bereits gedruckt.

Ein erstes Exemplar wurde Bürgermeisterin Gudrun Donaubaier überreicht. Sie zeigte sich erfreut über den sehr gut gelungenen Flyer und begrüßte die spezielle Verbindung von Jung und Alt.

Bei einem Besuch in der Schule haben die beiden Vorsitzenden Hans Peter Weska und Franz Sommer zum Dank für die geleistete Arbeit

den vier Schülern Michaela Poxrucker, Lukas Poxleitner, Andreas Stemplinger und Manuel Waldbauer je einen Gutschein für einen Kinobesuch überreicht.

Alfons Stahl berichtete, dass die Arbeit dieses Teams ausgesprochen praxisorientiert war. Sie haben ihre Arbeit auch in der Klasse vorgestellt und dabei zugleich über den Seniorenbeirat informiert.

Hans Peter Weska sagte, man lege Wert darauf, die Generationen zusammenzubringen.

Dafür sei die Arbeit dieser Schüler ein besonders gelungenes Beispiel.

Bei einem anschließenden Gespräch mit den vier Schülern berichteten diese, dass ihr Lehrer Alfons Stahl ihnen die Wahl des Themas für ihr Projekt freigestellt habe. Da hätten sie sich zum Ziel gesetzt: „Wir machen etwas, das Menschen ganz konkret etwas bringt.“ Als die Mitschüler erfuhren, dass sie etwas über Senioren machen wollten, wurden sie nur müde belächelt. Doch das habe sie erst recht angespornt: „Denen zeigen wir's!“

Am Ende behielten sie auch recht und wunderten sich selber darüber, was sie bei ihrer Arbeit alles erlebt und erfahren haben.

Bericht: Josef Grabmann